

Vom WIFI-Werkmeister zum Ingenieur

Die WIFI-Werkmeisterschulen als Karrieresprungbrett



WIFI-Werkmeister in 7 Fachrichtungen

Die Komplexität der Lehrlingsausbildung meistern

Motiviert, den nächsten Schritt auf Ihrer Karriereleiter zu erklimmen? Bereit für Führungsaufgaben? Lebensbegleitendes Lernen und eine fachspezifische Weiterbildung machen sich bezahlt. Die WIFI-Werkmeisterschule ist die optimale Zusatzqualifikation für Facharbeiter:innen aus Gewerbe und Industrie. Als Werkmeister sind Sie für herausfordernde Aufgaben gerüstet und blicken spannenden Karrierechancen entgegen.



Das WIFI OÖ bietet die Werkmeister-Ausbildung in 7 verschiedenen Fachrichtungen an:

- **Werkmeisterschule Maschinenbau-Betriebstechnik (9350):** Erwerben Sie Kenntnisse in Angewandter Informatik, Mechanik, Fertigungstechnik, Maschinenelementen, Betriebsmanagement sowie im Technischen Zeichnen.
- **Werkmeisterschule Elektrotechnik (9360):** Ausbildungsinhalte umfassen Kommunikation und Schriftverkehr, Angewandte Mathematik und Informatik, Naturwissenschaftliche Grundlagen, Konstruktionsübungen, Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik, Elektrische Messtechnik, Maschinen sowie Anlagen.
- **Werkmeisterschule Mechatronik (9370):** Im Bereich Mechatronik werden die Themen Kommunikation und Schriftverkehr, Wirtschaft und Recht, Angewandte Mathematik sowie Informatik, Naturwissenschaftliche Grundlagen, Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik, Mechanik, Mechatronik, Fertigungstechnik, Digitaltechnik sowie Englisch gelehrt.
- **Werkmeisterschule Informationstechnologie (9390):** Das Ausbildungsprogramm umfasst Kommunikation und Schriftverkehr, Angewandte Mathematik und Informatik, Naturwissenschaftliche Grundlagen, Hardware, Wirtschaft und Recht, Englisch sowie Betriebssysteme.
- **Werkmeisterschule Kunststofftechnik (9420):** Themenschwerpunkte in Kunststofftechnik sind Kommunikation und Schriftverkehr, Angewandte Mathematik sowie Informatik, Naturwissenschaftliche Grundlagen, Fertigungstechnik, Maschinenelemente und Technisches Zeichnen, Elektrotechnik, Steuerungs- und Regelungstechnik, Chemie und Polymerchemie sowie Maschinen- und Formbau.
- **Werkmeisterschule Logistikmanagement (9440):** Erweitern Sie Ihr Wissen im Logistikmanagement um die Bereiche Lager- und Entsorgungslogistik, Beschaffungs- und Produktionslogistik, Logistikmanagement, Betriebstechnik und -management sowie Distributions- und Transportmanagement.
- **Werkmeisterschule Maschinenbau-Fahrzeugtechnik (9470):** In dieser Werkmeisterschule erarbeiten Sie sich Kompetenzen in Kommunikation und Schriftverkehr, Angewandte Mathematik und Informatik, Naturwissenschaftlichen Grundlagen, Mechanik, Fertigungstechnik, Maschinenelementen, KFZ-Elektrik und -Elektronik sowie Technischem Zeichnen.



Die WIFI-Werk- meisterschulen

Je besser die Ausbildung, umso besser die Chancen

Lebensbegleitendes Lernen ist heute wichtiger denn je, um die Karriereleiter hinaufzusteigen und auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet zu sein. Die WIFI-Werkmeisterschule ist das Karrieresprungbrett für Fachkräfte aus Wirtschaft, Industrie und Verwaltung. Als berufsbildende mittlere Schule mit Öffentlichkeitsrecht dient sie zur Erweiterung der theoretischen Fachbildung für Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung im technisch-gewerblichen Bereich. Und tatsächlich ist die Werkmeisterschule – neben den Vorbereitungskursen für die Meisterprüfungen – das am häufigsten genutzte Weiterbildungsangebot für Lehrabsolventinnen und -absolventen im Bereich technisch-gewerblicher Berufe.

Kompetenzen erweitern

Die WIFI-Werkmeisterschule ist eine moderne und zukunftsorientierte Ausbildung. Unsere kompetenten WIFI-Trainer:innen – allesamt anerkannte Expertinnen und Experten aus der Praxis – bereiten Sie auf Ihre zukünftige Führungsaufgabe als Werkmeister vor. Neben aktuellem Fachwissen erwerben Sie auch Kenntnisse aus der Betriebswirtschaft sowie Unternehmensführung und erweitern Ihre sozialen Fähigkeiten. So verbessern Sie Ihre Aufstiegsmöglichkeiten.

Weiterbildung in höchster Flexibilität

Die WIFI-Werkmeisterschule ist einfach mit dem Beruf vereinbar. Sie kann entweder als Abendschule in 4 Semestern (ca. 3 Abende/Woche) oder als Tagesschule in 2 Semestern (Mo-Fr tagsüber) absolviert werden. Alle Fächer werden in geblockter Form angeboten, die Prüfungen legen Sie gleich anschließend ab. Das garantiert den regelmäßigen Lernerfolg.

Berechtigungen und Qualifikationen

Vielversprechende Karrieremöglichkeiten nach der Werkmeisterschule



Der Abschluss der WIFI-Werkmeisterschule ermöglicht Absolventinnen und Absolventen, als mittlere Führungskräfte in den jeweiligen Bereichen tätig zu werden und Aufgaben in Planung, Organisation und Kontrolle auf ihrem Fachgebiet selbstständig bewältigen zu können. Zudem bringt diese anerkannte Weiterbildung für Facharbeiter:innen eine Reihe an attraktiven Berechtigungen und Qualifikationen.

Die WIFI-Werkmeisterschule garantiert Ihnen:

- ein staatlich anerkanntes, europaweit gültiges Zeugnis
- einen höheren Status im Betrieb
- die Berechtigung zur Lehrlingsausbildung
- die Genehmigung zum Einstieg in das 3. Semester einer Abend-HTL der Fachrichtung
- die Qualifikation für Meistertätigkeiten im Betrieb, in der technischen Administration und Qualitätssicherung
- in vielen Fällen die Gewerbeberechtigung
- einen Schritt in Richtung Selbstständigkeit

Zudem ersetzt der WIFI-Werkmeisterbrief die Fachprüfung der Berufsreifeprüfung und in vielen Fällen die Meister- bzw. Befähigungsprüfung.

Ingenieur-Titel neu



Seit die Verleihung des Ingenieur-Titels mit dem Ingenieur-Gesetz (IngG 2017) neu geregelt wurde, können auch Werkmeister die Qualifikationsbezeichnung beantragen. Dazu ist der Nachweis der Hochschulreife (Matura, Berufsreifeprüfung, Lehre mit Matura oder unter bestimmten Voraussetzungen eine Studienberechtigungsprüfung) zu erbringen. Die notwendige Berufspraxis beträgt in diesem Fall 6 Jahre.

Voraussetzungen und Abschluss

Was sollten Werkmeister-Anwärter:innen mitbringen?

Sie haben Ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen und möchten im Rahmen der WIFI-Werkmeisterschule fachlich relevante Zusatzqualifikationen hinzugewinnen und sich für die nächsten Schritte auf der Karriereleiter qualifizieren? Die Einstiegs-voraussetzungen für die WIFI-Werkmeisterschule lauten wie folgt:

- positiv abgeschlossene, fachspezifische Lehrabschlussprüfung
- positiv abgeschlossene Fachschule in einem einschlägigen Beruf
- fachbezogene Praxis
- Liegt kein einschlägiger Lehrabschluss vor, wurde aber mindestens die halbe Lehrzeit an Praxis in der entsprechenden Fachrichtung absolviert, ist eine ausnahmsweise Zulassung zur Lehrabschlussprüfung möglich.

Sollten Sie die Voraussetzungen nicht erfüllen, kann um eine ausnahmsweise Zulassung angesucht werden: werkmeisterschule@wifi-ooe.at

Der WIFI-Werkmeisterbrief: ein anerkanntes Zeugnis

Wurden alle Prüfungen der WIFI-Werkmeisterschule positiv absolviert, bearbeiten Sie im Rahmen der Werkmeisterarbeit eine Aufgabe aus Ihrem betrieblichen Umfeld. Diese Projektarbeit wird bei der kommissionellen Abschlussprüfung präsentiert und Sie führen ein Fachgespräch darüber. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung erhalten Sie den WIFI-Werkmeisterbrief – ein staatlich anerkanntes, europaweit gültiges Zeugnis.

Europaweite Anerkennung

Seit 2008 sind die österreichischen Werkmeister der Ausbildungsrichtungen Elektrotechnik, Kunststofftechnik, Technische Chemie und Umwelttechnik, Papierindustrie sowie Bauwesen dem Industriemeister in Deutschland gleichgestellt (BGBl. III 2/2008).

Zudem gilt der Abschluss der Werkmeisterschule als Absolvierung eines reglementierten Ausbildungsganges gemäß Art. 13 Absatz 2 Unterabsatz 3 und Anhang III der Richtlinie 2013/55/EU.



Mit dem WIFI OÖ zum/zur Ingenieur:in!

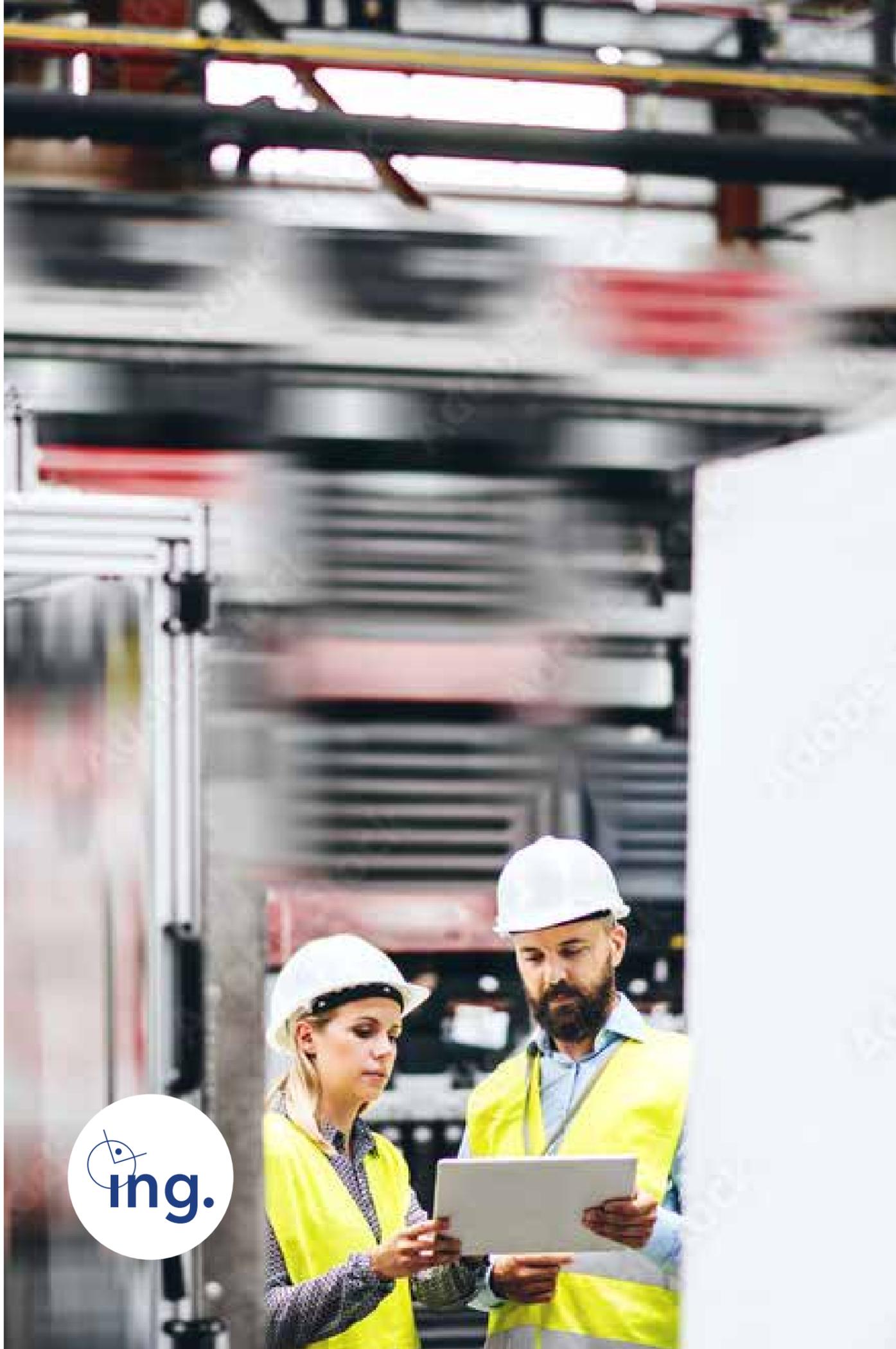
Eine von der Wirtschaft anerkannte Qualifikation

Der Ingenieur-Titel ist eine in der Wirtschaft anerkannte und geschätzte Qualifikation. Seit die Verleihung des Titels mit dem Ingenieur-Gesetz 2017 neu geregelt wurde, erfolgt seine Zuordnung zum Niveau 6 des Nationalen Qualifikationsrahmens (NQR). Dieser beschreibt das Niveau von Bildungsabschlüssen europaweit einheitlich und macht die bisher nur in Österreich anerkannte Ingenieur-Qualifikation nun auch international vergleichbar. Für den Erwerb des Titels ist ein qualitätsgesichertes Zertifizierungsverfahren zu durchlaufen, das folgende Schritte umfasst:

- die Prüfung der formalen Voraussetzungen durch die Zertifizierungsstelle
- das Absolvieren eines kollegialen Fachgesprächs über Ihre berufliche Praxis mit der Zertifizierungskommission
- die Verleihung der Qualifikationsbezeichnung „Ingenieur“ bzw. „Ingenieurin“

Ingenieur-Titel nun auch für Werkmeister

Seit 2017 können nun auch Werkmeister die Qualifikationsbezeichnung beantragen. Als Werkmeister benötigen Sie zur Beantragung des Ingenieur-Titels den Abschluss der Werkmeisterschule in Kombination mit einer Reifeprüfung sowie 6 Jahre einschlägige Berufspraxis.



Die Vorteile der Ingenieur- Qualifikation

Internationale Vergleichbarkeit des Titels

Durch die neu geregelte Vergabe des Ingenieur-Titels sollen die Fähigkeiten und Kompetenzen von Fachkräften auf dem Niveau 6 des Nationalen Qualifikationsrahmens (NQR) zertifiziert werden. Dieses Register umfasst sämtliche Ebenen und Bereiche des österreichischen Bildungssystems und teilt dieses in insgesamt sieben Bildungsniveaus ein (im EQR sind es acht). Jedes Niveau bezieht sich auf bestimmte Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen. Der NQR ist in seiner Struktur an den Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) angelehnt und macht die Fertigkeiten von Ingenieurinnen und Ingenieuren damit auch international vergleichbar.

- Der Titel „Ingenieur“ bzw. „Ingenieurin“ wird qualitativ aufgewertet.
- Sie stärken Ihre Position am Arbeitsmarkt.
- Ihre Qualifikation gewinnt international an Bedeutung.
- Die Einstufung von Bildungsergebnissen laut NQR und EQR erhöht die Transparenz von Abschlüssen.
- Die internationale Vergleichbarkeit kann Vorteile bei internationalen Projektausschreibungen, aber auch bei Bewerbungen im In- und Ausland bringen.

Formale Voraussetzungen

Was Sie mitbringen müssen, um voll durchzustarten

Um das Zertifizierungsverfahren zum/zur Ingenieur:in durchlaufen zu können, gilt es einige Voraussetzungen zu erfüllen.

Bildungsabschluss

- Reife- und Diplomprüfung an einer HTL
- Abschluss einer in Inhalt und Niveau vergleichbaren ausländischen Ausbildung
- fachlich vergleichbare Qualifikation wie eine Meisterprüfung, Werkmeisterschule, Bauhandwerkerschule, Fachakademie im technischen Bereich, Lehrabschlussprüfung oder Fachschulabschluss mit Ergänzungsprüfungen in Kombination mit einer Reifeprüfung

Anzahl der Praxisjahre

- bei HTL- oder vergleichbarem ausländischen Bildungsabschluss: mindestens 3 Praxisjahre
- bei fachlich vergleichbarer Qualifikation und Reifeprüfung: mindestens 6 Praxisjahre

Facheinschlägigkeit

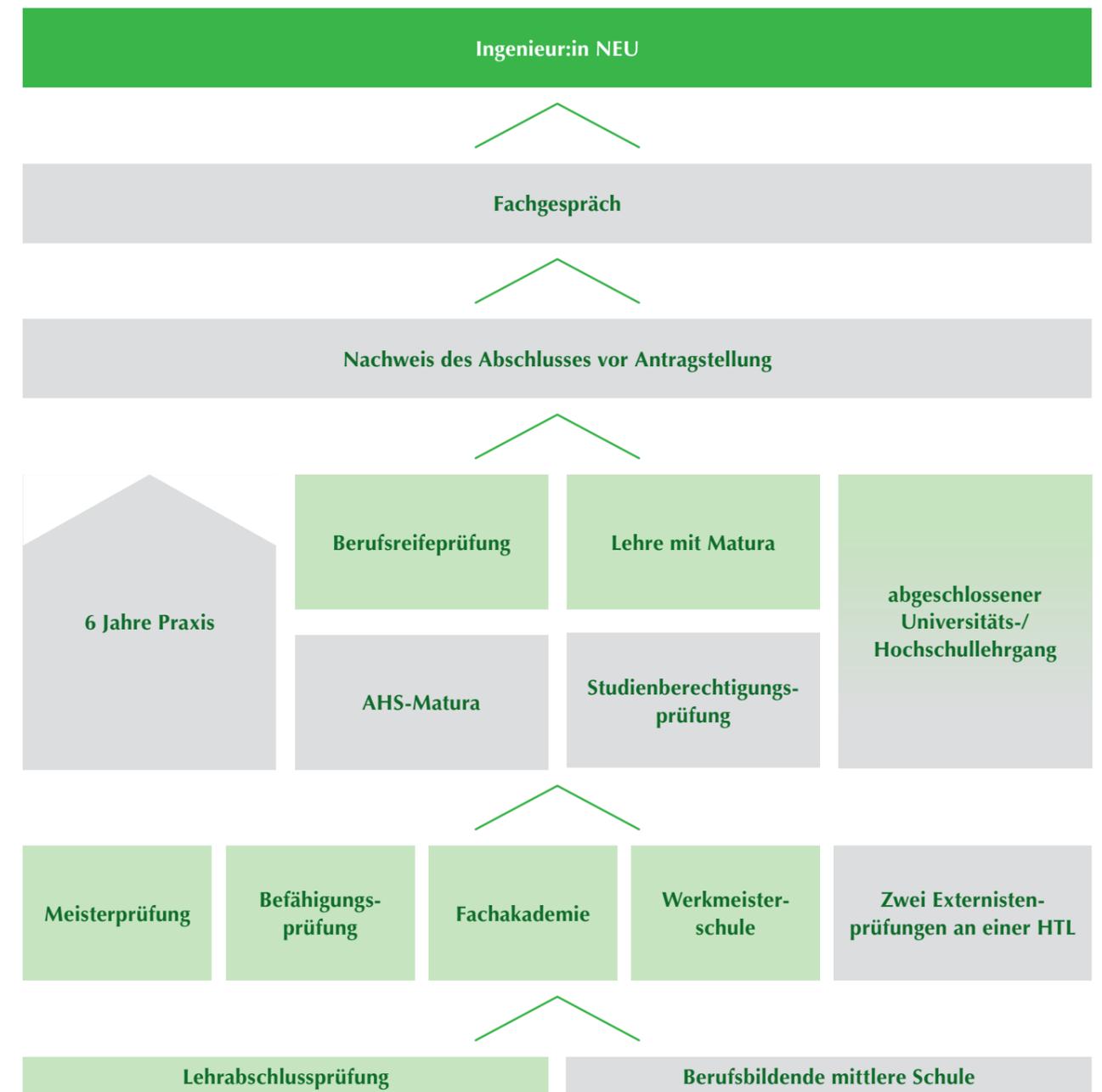
Ihre berufliche Praxis muss der angegebenen HTL-Fachrichtung entsprechen bzw. fachverwandt sein.

Zeitpunkt der Praxis

Für die Ingenieurs-Zertifizierung werden nur jene Praxiszeiten angerechnet, die Sie **nach** Ihrem fachlich relevanten Bildungsabschluss erworben haben.

Der Weg zum/zur Ingenieur:in

Von der Lehrabschlussprüfung nach oben





13x in Oberösterreich

WIFI-Kundenservice – WIFI Linz
 Wiener Straße 150, 4021 Linz
 T 05-7000-77
 kundenservice@wifi-ooe.at
 wifi.at/ooe



Weiterführende Ausbildungen Akademische Programme am WIFI OÖ

Ein akademischer Abschluss ist ein echter Meilenstein auf Ihrer Karriereleiter! Daher finden Sie am WIFI OÖ ein breites Angebot an anerkannten Master- und Universitätslehrgängen – auch für Personen ohne Matura. Ihr hohes wissenschaftliches Niveau wird durch Kooperationen mit anerkannten Universitäten und Fachhochschulen gesichert.

Studieren ohne Matura

Da eine mehrjährige Berufserfahrung oftmals wichtiger ist als die rein formale Hochschulreife (Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung), ist sie bei den akademischen Programmen des WIFI OÖ keine Voraussetzung. Die akademischen Programme des WIFI OÖ können berufsbegeleitend absolviert werden. Ihre Dauer beträgt zwischen 2 und 4 Semestern.

Breites Angebot in unterschiedlichen Bereichen

Folgende Master- und Universitätslehrgänge werden am WIFI OÖ angeboten:

BETRIEBSWIRTSCHAFT, MANAGEMENT UND PERSÖNLICHKEIT

- Akademischer Experte für Marketing & Verkauf
- Marketing- & Verkaufsmanagement MSc
- Akademischer Handelsmanager
- Handelsmanagement MSc
- Mediation & Konfliktmanagement PMM
- Human Resource Management MSc
- Akademischer Experte in Business Management
- Business Manager MSc

TECHNIK, IT & MANAGEMENT

- Professional MSc Management & IT
- Digital Corporate Governance MBA
- Akademischer Industrial Engineer



WIFI Bad Ischl
 Technoparkstraße 3
 4820 Bad Ischl
 T 05-7000-5300
 bad-ischl@wifi-ooe.at
 wifi.at/ooe/bad-ischl



WIFI Gmunden
 Miller v.Aichholz-Str. 50
 4810 Gmunden
 T 05-7000-5260
 gmunden@wifi-ooe.at
 wifi.at/ooe/gmunden



WIFI Kirchdorf
 Bambergstraße 25
 4560 Kirchdorf
 T 05-7000-5410
 kirchdorf@wifi-ooe.at
 wifi.at/ooe/kirchdorf



WIFI Ried
 Dr.-Thomas-Senn-Str. 10
 4910 Ried
 T 05-7000-5610
 ried@wifi-ooe.at
 wifi.at/ooe/ried



WIFI Schärding
 Tummelplatzstraße 6
 4780 Schärding
 T 05-7000-5710
 schaerding@wifi-ooe.at
 wifi.at/ooe/schaerding



WIFI Vöcklabruck
 Robert-Kunz-Straße 9
 4840 Vöcklabruck
 T 05-7000-5860
 voecklabruck@wifi-ooe.at
 wifi.at/ooe/voecklabruck



WIFI Braunau
 Salzburger Straße 1
 5280 Braunau
 T 05-7000-5110
 braunau@wifi-ooe.at
 wifi.at/ooe/braunau



WIFI Grieskirchen
 Manglburg 20,
 4710 Grieskirchen
 T 05-7000-5360
 grieskirchen@wifi-ooe.at
 wifi.at/ooe/grieskirchen



WIFI Perg
 Haydnstraße 4
 4320 Perg
 T 05-7000-5560
 perg@wifi-ooe.at
 wifi.at/ooe/perg



WIFI Rohrbach
 Haslacher Straße 4
 4150 Rohrbach-Berg
 T 05-7000-5660
 rohrbach@wifi-ooe.at
 wifi.at/ooe/rohrbach



WIFI Steyr
 Stelzhamerstraße 12
 4400 Steyr
 T 05-7000-5761
 steyr@wifi-ooe.at
 wifi.at/ooe/steyr



WIFI Wels
 Dr.-Koss-Straße 4
 4600 Wels
 T 05-7000-5910
 wels@wifi-ooe.at
 wifi.at/ooe/wels



